



## Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs  
Ersteller: Rudolf Genée  
Signatur: Amb. 8. 1329

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Frau Wahrheit.

Wohl nehmt ihr jetzt mich willig an,  
Wie auch viel Andre haben than.  
Weil schön und freundlich mein' Gestalt,  
Liebt mich im Anfang Jung und Alt.

Bäuerin.

Ei sag', wer kümmt' dir Feind auch sein?

Frau Wahrheit.

Gar alle Menschen insgemein.  
Was nit ist gar grundguter Art,  
Zulezt mir immer feindlich ward.

Bauer.

So sag, warum dasselbig sei?

Frau Wahrheit.

Weil man hört lieber Heuchlerei  
Von den schmeichelhaftigen Schelken,  
Welche die Ohren können melken,  
Reden, was die Leut gern hören;  
Die sinds, die Jedermann bethören  
Und sie in allem Bösen stärken.

Bauer.

Warum wolln sie nit lieber merken  
Auf deine Wort, du Frau Wahrheit?

Frau Wahrheit.

Das macht, daß je und alle Zeit  
Mein' Red ist ernsthaftig und streng,  
Kein Trug ich auch an Niemand häng,  
Mein' Wort sind ohn all Heuchlerei.

Bauer.

Sag, wie die Red der Wahrheit sei?

Frau Wahrheit.

Das ist, wer red mit seinem Mund,  
So wie's in seines Herzens Grund,  
Ohn Falschheit mit dem Nächsten sein.  
Das Ja bleibt Ja, das Nein bleibt Nein,  
Ohn Unterschied zu Jedermann,  
Treff's oben oder unten an.  
Sind ich ein solche Art an dir?